

Praxisnachweis Basiskurs außerklinische Beatmung

Name, Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Name des Kursanbieters: _____

	Aufgaben für die Praxis	Unter fachlicher Aufsicht thematisiert, durchgeführt, kontrolliert und evaluiert (Datum + Handzeichen Unterschrift vom Atmungstherapeut:innen/ Praxisanleiter:innen, Pflegeexpert:in, Kursteilnehmer:in
I.	<u>Beatmung (Beatmungsmodus, pflegerelevante & hygienische Aspekte)</u> Erklärung und Bewertung einer vorliegenden Beatmungseinstellung sowie der damit zusammenhängenden pflegerelevanten und hygienischen Konsequenzen	
II.	<u>TK-Management</u> Bewertung einer vorliegenden Pflegesituation und Ableitung daraus resultierender pflegerischer Handlungskonsequenzen (Vorbereitung, Durchführung & Nachbereitung eines TK-Wechsels und einer Tracheostomapflege)	
III.	<u>Ernährung (PEG-Versorgung)</u> Bewertung einer vorliegenden Ernährungssituation und Ableitung daraus resultierender pflegerischer Handlungskonsequenzen	
IV.	<u>Atemgasklimatisierung/ Sekretmanagement (passive/aktive Anfeuchtung, endotracheales Absaugen)</u> Bewertung einer vorliegenden Sekretmanagementsituation in Bezug auf die Anteile Atemgasklimatisierung, Sekretolyse und Sekretmobilisation und Ableitung daraus resultierender pflegerischer Handlungskonsequenzen Durchführung und Erklärung unterschiedlicher Techniken des endotrachealen Absaugens	

V.	<u>Gerätekunde/ MPG (O2-Konzentrator, Absauggerät, Inhalationsdevice, Insufflator-Exsufflator etc.)</u> Vorstellung und Besprechung aller relevanten technischen Geräte der außerklinischen Intensivversorgung im Hinblick auf deren praktischen Einsatz	
VI.	<u>Inhalationstechniken/Lagerungen (Inhalationsvorbereitungen, Durchführung atemunterstützender Lagerungen)</u> Bewertung einer vorliegenden Sekretmanagementsituation in Bezug auf die Durchführung der Inhalationstherapie	
VII.	<u>Notfallmanagement</u> Sichtung, Anwendung und Besprechung des Notfallequipments im Kontext typischer Notfallsituationen	
VIII.	<u>Psychosoziale Aspekte</u> (Begleitung von Patient:innen und deren soziales Umfeld in herausfordernden Situationen) Diskussion und Beratung zu ethischen Dilemmasituationen aus unterschiedlichen Sichtweisen	
IX.	<u>Kommunikation mit anderen Professionen</u> Diskussion und Beratung zu wiederkehrenden Kommunikationsproblemen /-missverständnissen	
X.	<u>Dokumentation</u> Analyse einer bestehenden Pflegedokumentation und Besprechung des daraus resultierenden Handlungsbedarfes	

Das Feedbackgespräch wurde am (Datum), in (Ort) geführt und dokumentiert.

Unterschrift Betreuer:in

Unterschrift Kursteilnehmer:in